

Aus den Aktionen der Senioren 2016

Auch in 2016 konnten wir im Januar und Februar wieder zwei interessante Bildvorträge anbieten: Tolle Aufnahmen vom „Monarchen“ (gemeint ist der Mont Blanc) von Wolfgang Beisel sowie Reiseeindrücke aus Südamerika von Hans-Dieter Daut mit Darstellung der immensen Größe und Unterschiedlichkeit dieses Landes.

Nach dem Winter endlich im März die erste Wanderung beim Reffenthal mit Wolfgang Leibig, die zeigte, wie sehenswert unsere nächste Umgebung doch ist.



Im April entführte uns dann Horst Bopp in den Mannheimer Luisenpark, der mit einer wunderbaren Blütenpracht aufwartete, die trotz des trüben Wetters richtig strahlte. Auch die übrigen Pflanzen und Tiere - hier waren die Pelikane von unseren Senioren besonders angetan - erfreuten alle.



Die Wanderung beim Modenbachtal im Mai lief über den Bachmühlenweg zur Hainfelder Mariengrotte. Wie man sieht, ging es dabei recht lustig zu. Die Wanderung führte Erna Heck.



Ebenfalls im Mai besuchten vier Wuppertaler die Stadt Speyer, um die Pfalz noch besser kennenzulernen. Auf besonderen Wunsch ging es nochmals nach Bad Dürkheim, wo man die Limburg sowie die Hardenburg besichtigte und auf dem Panoramaweg des Drachenfelsclubs wanderte. Den Abschluss bildete schon traditionell ein gemütliches Beisammensein mit den teilnehmenden Speyern im Fass. Auch Landau stand auf dem Programm der Wuppertaler. Die Führung durch einen Einheimischen hat so gut gefal-

len, dass die Speyerer Senioren sie in ihr Programm für dieses Bergecho 2017 mit übernommen haben. Zuletzt wanderten die Wuppertaler noch in der Umgebung des Trifels, der Weg führte vom Wanderparkplatz Ahlmühle zum Slevogthof, dann über Neukastell und über den Föhrlenberg mit seiner beeindruckenden Aussicht auf das Dreigestirn Trifels, Annebos und Münz. Über den Trifels und zurück erreichte man dann wieder den Parkplatz Ahlmühle.

Etwas ganz Besonderes dann im Juni der Besuch der Eremitage bei Waghäusel, einem kleinen fürstbischöflichen Residenzschloss des Speyerer Bischofs Damian Hugo Philipp von Schönborn. Wir erhielten dort eine ausführliche Führung im nunmehr wieder geöffneten und restaurierten Schloss. Die Besichtigung organisierte Jürgen Nuber.



Am letzten der heißen Tage des Sommers 2016 wanderten wir im September von Lingenfeld aus mit Dieter Juddat auf dem Druslach-Bacherlebnisweg mit seinen urwaldähnlichen Ausblicken. Kurt Burkard meinte dazu: „Es ist wirklich ein Glücksfall, dass ich bei dieser



Wanderung teilnehme. Ich habe nicht gewusst, dass es ganz in der Nähe meines Wohnsitzes so etwas gibt...“

